

Anfrage

TOP:

Vorlagen-Nummer: VI/2018/03965
Datum: 05.04.2018

Bezug-Nummer.

PSP-Element/ Sachkonto:

Verfasser: Kaßner, Helmut-Ernst

Klätte, Markus

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.04.2018	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträte Helmut-Ernst Kaßner und Markus Klätte zur Barrierefreiheit von Straßen, Gehwegen und Plätzen im Stadtgebiet

Wir fragen die Stadtverwaltung:

Wie ist der Zustand der Straßen, Plätze und Gehwege in der Stadt Halle in Bezug auf Barrierefreiheit?

Durchführungsvorschlag:

Die Barrierefreiheit kann im Zuge der Beantwortung der Frage der CDU vom 10.8.16 mit geprüft werden. Im Prinzip müsste man diese Untersuchung nur um die entsprechenden Variablen erweitern.

Am 10.8.16 Ab es einen Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Erstellung eines Gehweg, Radweg und Starßenzustandsberichts (VI/2016/02242), der auch so beschlossen wurde. Herr Bernstiel hat am 1.2.2017 zum Stand nachgefragt.

Damals wurde von der Stadtverwaltung geantwortet:

Voraussetzung zur Umsetzung des Beschlusses ist eine systematische Straßenzustandserfassung. Hierzu ist die Einstellung von zwei zusätzlichen Mitarbeitern erforderlich. Die Verwaltung hatte bereits mit der Stellungnahme zum Ursprungsantrag darauf hingewiesen, dass eine Umsetzung mit den zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen nicht möglich ist. Dieses war auch im Rahmen der Haushaltsdiskussion für 2017 Thema und führte zur Aufnahme der zwei neuen Stellen. Die Stellenausschreibungen werden derzeit vorbereitet.

Am 28.2.2018 hatte Herr Klätte mündlich den Stand der Umsetzung erfragt und erfahren, dass es im Moment noch um die Anstellung von geeigneten Mitarbeitern geht.

Helmut-Ernst Kaßner Stadtrat Markus Klätte Stadtrat





Stadt Halle (Saale) Geschäftsbereich II Stadtentwicklung und Umwelt 16. April 2018

Sitzung Stadtrates am 25.04.2018 Anfrage der Stadträte Helmut-Ernst Kaßner und Markus Klätte zur Barrierefreiheit von Straßen, Gehwegen und Plätzen im Stadtgebiet Vorlagen-Nr.: VI/2018/03965

TOP: 10.17

Antwort der Verwaltung:

Wie ist der Zustand der Straßen, Plätze und Gehwege in der Stadt Halle in Bezug auf Barrierefreiheit?

Alle Verkehrsanlagen, die einen grundhaften Ausbau erfahren, werden nach den Regularien der Barrierefreiheit ausgeführt. Als Beispiele sind hier das Steintor und die Herstellung von Mittelinseln am August-Bebel-Platz und die Planungen zum Joliot-Curie-Platz zu nennen.

Hinsichtlich der Straßen, Gehwege und Plätze im Bestand greift die Stadtverwaltung den Vorschlag auf und erfasst die Kriterien der Barrierefreiheit in Verbindung mit der Straßenzustandserfassung.

Uwe Stäglin Beigeordneter